

Inklusion – Der Körper-Kopf-Herz-Weg

Heterogenität zeichnet uns Menschen aus, macht unsere Gemeinschaften bunt und stellt gesellschaftlich gesehen ein großes Potential und eine Stärke dar. In einigen Bereichen wird Inklusion ganz selbstverständlich gelebt – in anderen erscheint diese als leise Zukunftsmusik.

Grundsätzlich lässt sich sagen: Je enger die Zieldefinitionen der jeweiligen Bezugssysteme gefasst sind, desto schwieriger wird es, tragfähige Gemeinschaften mit echter Partizipation zu ermöglichen. Schule wird von Lehrern, Schülern und Eltern vielfach als sehr enges System mit hoch gesteckten Zielen wahrgenommen.

Das Thema Heterogenität stellt für Lehrkräfte eine große Herausforderung dar - welche sich nicht durch theoretische Konzepte und Planungen bewältigen lässt, sondern ausschließlich über Kontakt und (gleichwürdige) Beziehungsgestaltung.

Inhalte und Methodik im Überblick:

- Übungen zum vielschichtigen Wahrnehmen von Vielfalt
- Sensibilisierung der Selbstreflexionsfähigkeit
- Sensibilisierung für die eigene Verwobenheit in (Ohn-)Macht- und Hierarchiestrukturen
- Aushalten von Ungewissheit
- Aufspüren von mehr Entscheidungsspielräumen
- Erfahrungsaustausch und praktische Tipps zum vielfaltsorientierten pädagogischen Handeln

Im Anschluss an diese Veranstaltung ist eine Teilnahme an einer weiterführenden Jahresgruppe für Lehrkräfte möglich. Nähere Informationen finden Sie unter:

www.Sich-Zeit-nehmen-für-Entwicklung.de

Peter Holona

Beratung · Begleitung · Stärkung
Telefon: 0163 - 910 91 69
E-Mail: peter.holona@hamburg.de

family/lab.de
Seminarleiter und Berater
ausgebildet durch Jesper Juul

Weitere Informationen und Angebote
finden Sie auf meiner Webseite: www.sich-zeit-nehmen-für-Entwicklung.de